

## Frischer Triebschnee durch Sturm - mäßige Schneebrettgefahr!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG



1400 m

Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

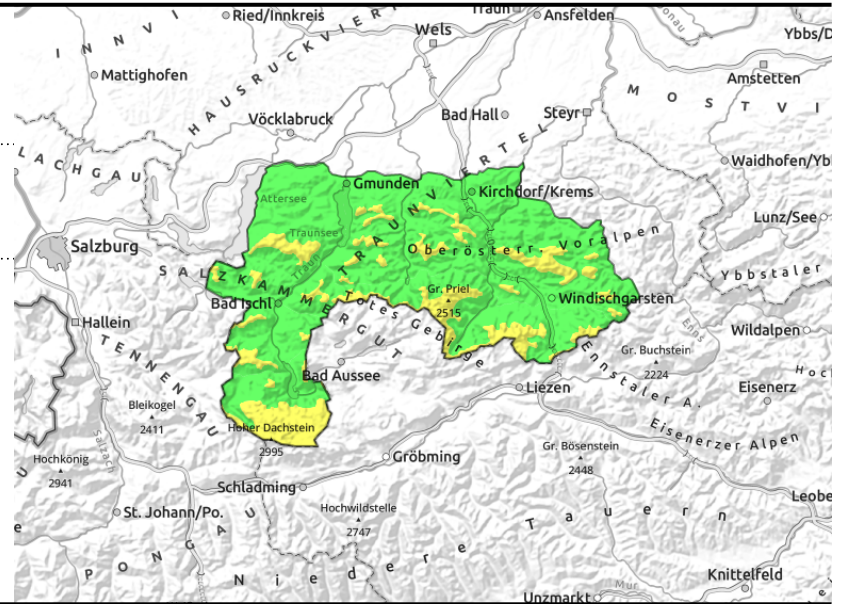
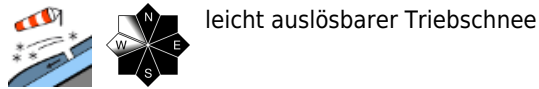
groß

sehr groß

### Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



## Störanfälligen Triebsschnee beachten - mäßige Schneebrettgefahr!

Durch Neuschnee, Schneefall und starken bis stürmischen Wind um Nordwest ist ab der Waldgrenze auf Verfrachtungen zu achten, die bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar sind. Anzahl sowie Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Kammnahe und eingefrachtete Steilhänge, steile Mulden und Rinnen fast aller Expositionen sind zu beachten.

### Schneedeckenaufbau

Durch Schneefall (in Summe rund 20 cm) mit Sturm sind frische störanfällige Verfrachtungen vorhanden, die hochalpin schattseitig teils noch auf oberflächlich lockeren, sonnseitig verharschten sonst harten Altschneedecke liegen und schlecht binden. Als Schwachschichten fungieren eingelagerte dünne kantige Schichten, Oberflächenreif oder innerhalb des Triebsschnees entstandenen Schichten. Von Wind abgewehrte Bereiche sind oft vereist und hart.

### Wetter

Der Freitag bringt schlechte Sicht durch dichte Wolken, aus denen es in den Nord- und Kalkalpen teils stärker schneit. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 1500 m um -10 Grad, in 2000 m um -14 Grad.

Sehr schlechte Bedingungen auf den Bergen, die Sicht ist eingeschränkt. Bei stürmischem Nordwestwind schneit es in kräftigen Schauern. Am Meisten in den Bergen vom Salzkammergut ostwärts bis in die Kalkalpen. In 1500 m um -5 Grad in 2000 m um -8 Grad.

### Tendenz

Am Wochenende verbreitet erhebliche Schneebrettgefahr und je nach Neuschneemenge ist auf spontane Lawinen im Steilgelände zu achten.

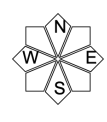
#### Lawinenprobleme



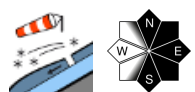
#### Gefahrenstufen



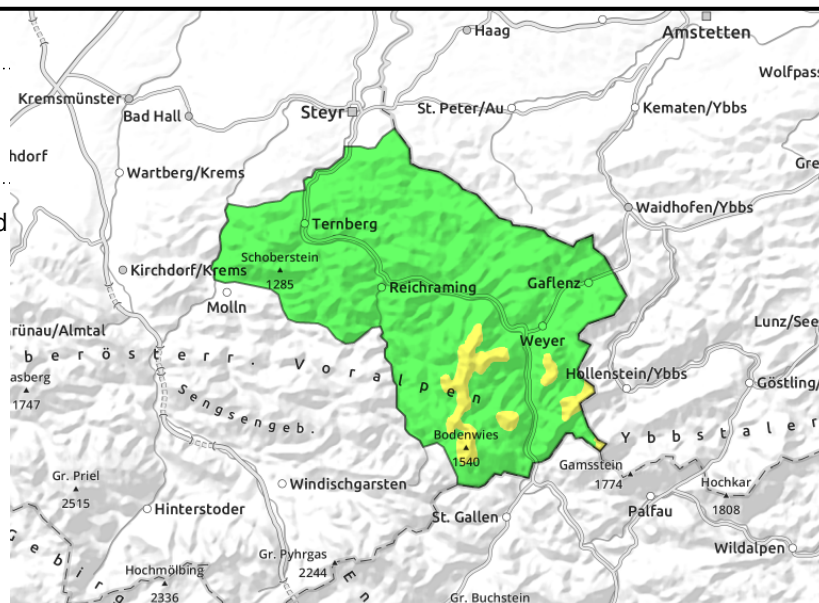
#### Exposition



**Ennstaler Voralpen**



in Gipfellagen, lichten Bergwald



**Bei Tribschnee - mäßige Lawinengefahr!**

Die Lawinengefahr ist in steilen Gipfellagen und lichten Bergwald durch frische Verfrachtungen als mäßig einzustufen. Es ist auf Tribschnee zu achten, der als kleine Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden kann.

**Schneedeckenaufbau**

Neuschnee mit Sturm bildet frische Verfrachtungen, die auf einer gut gesetzten harten, teils auch lockeren Altschneedecke zu liegen kommen. Unverändert ist eine meist nur geringmächtige Schneedecke vorhanden.

**Wetter**

Der Freitag bringt schlechte Sicht durch dichte Wolken, aus denen es in den Nord- und Kalkalpen teils stärker schneit. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 1500 m um -10 Grad, in 2000 m um -14 Grad.

Sehr schlechte Bedingungen auf den Bergen, die Sicht ist eingeschränkt. Bei stürmischem Nordwestwind schneit es in kräftigen Schauern. Am Meisten in den Bergen vom Salzkammergut ostwärts bis in die Kalkalpen. In 1500 m um -5 Grad in 2000 m um -8 Grad.

**Tendenz**

Am Wochenende verbreitet erhebliche Schneebrettgefahr und je nach Neuschneemenge ist auf spontane Lawinen im Steilgelände zu achten.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

